

Donnerstag, 18. August 2022 € 1,5

Kronen Zeitung

UNABHÄNGIG

Burgenland

krone.at

Ausgabe Nr. 22.39

Eisenstadt, Hauptstr. 22a, ☎ 05 7060-

Abonnement-Service: ☎ 05 7060-60



Präsentation und Verkostung des allerersten „Illustribus“-Sektes in Eisenstadt mit Tombor Tintera, Liegenfeld und Oschep

„Illustribus“ als Burgenlands Antwort auf den Champagner

Weinritterorden-Generalconsul präsentierte ersten Sekt

Ein Champagner, der nicht so heißt, hat Weinritter-Generalconsul Alfred Tombor Tintera nun gemeinsam mit Weintourismus-Obmann Herbert

Oschep und Weinbau-Präsident Andreas Liegenfeld präsentiert: den „Illustribus“. Die Wortschöpfung war notwendig, da der markenrechtliche Ausdruck

Champagner nicht verwendet werden durfte. Der „Illustribus“ ist nun Burgenlands Antwort auf die französische Wortmarke und soll künftig herausragendem

Sekt vorbehalten sein. Den Anfang hat Tombor Tintera selbst mit 1400 Flaschen gemacht, hergestellt aus einem gemischten Satz aus St. Georgen. Weitere „Illustribus“-Schaumweine von anderen Winzern sollen folgen. „Edler Wein in höchster Form, das ist ‚Illustribus‘“, sagt Tombor Tintera. Und auch Weintourismus-Obmann Oschep betont: „Bordeaux war gestern, Burgenland ist heute.“

Foto: Christoph Mießl

Foto: Christoph Mießl

BILD A 11/17